Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 114 (1988)

Heft: 25

Rubrik: Sprüch und Witz vom Herdi Fritz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sprüch und Witz vom Herdi Fritz

Er fährt mit seiner neuen Eroberung über Land. Sie unterwegs plötzlich: «Kannst du auch mit nur einer Hand am Steuer fahren?»

Im Dunkeln wird ein Mann von einem Maskierten bedroht: «Geld oder Leben!» Und reagiert: «Nehmen Sie mein Leben, das Geld möchte ich für meine alten Tage behalten.»

Mit ausgiebigen Schlücken hat der Mann das Neujahr eingefeuchtet, verlässt die Gaststätte schwankend und brummt: «Der Galilei hatte tatsächlich recht. Die Erde dreht sich.»

Der Kunde: «Wer ist denn in dieser Firma verantwortlich?»
Der Lehrbub: «Keine Ahnung. Aber zusammengestaucht werde immer *ich*.»

Wirt: «Wänn Sie Iri Rächnig nid chönd zale, hol ich d Polizei.»
Gast: «Händ Sie s Gfühl, d Polizei zali dänn mini Rächnig?»

Der gute Fünfziger an der Theke zum Jungen auf dem Hocker nebenan: «Junger Mann, ich mache Ihnen einen reellen Vorschlag. Sie spendieren mir einen Whisky, dafür verspreche ich Ihnen, Sie nicht mit meiner Lebensgeschichte zu langweilen.»

«Mehr Lohn möchten Sie haben? Wie lange liegt Ihre letzte Gehaltserhöhung zurück?»
«Genau weiss ich es nicht, und ich bin kein Altertumsforscher. Aber vielleicht schauen Sie einmal in Ihren vorchristlichen Papyrusbelegen nach.»

Der Schlusspunkt

Was ist das totale Nichts?
Zum Beispiel ein Tisch
ohne Tischplatte, der keine Beine hat.